**Nano EHS Transnational**

**SAF€RA JOINT CALL 2022**

**Nationaler kurzantrag 2022**

**zum SAF€RA pre-proposal**

**9. Ausschreibung transnational**

Version: 12.05.2022

Tabelle 1: Eckdaten des Projekts

|  |  |
| --- | --- |
| FTI Initiative: | *Nano EHS SAF€RA Joint Call 2022**TRANSNATIONALE Kooperative F&E Projekte* |
| Langtitel des Projekts: | *Projekttitel (max. 120 Zeichen)**(gleich wie im SAF€RA Antrag)* |
| Kurztitel des Projekts: | *Akronym (max. 20 Zeichen)**(gleich wie im SAF€RA Antrag)* |
| Antragsteller: | *Firmen- bzw. Institutsname**(nationaler Antragsteller)*  |
| Projektpartner: | *Firmen- bzw. Institutsname* *(nationale Projektpartner)* |
| Ausschreibungsschwerpunkt: | [ ]  Industrial safety in the context of the sustainability imperative[ ]  Safety of advanced materials in energy conversion and storage applications |
| Beantragte Forschungskategorienationaler Anteil: | [ ]  Industrielle Forschung (IF)[ ]  Experimentelle Entwicklung (EE) |
| Laufzeit des Projekts: | * Startdatum:
* Enddatum:
* Laufzeit in Monaten:
 |
| Kostendarstellungnationaler Anteil: | * Gesamtkosten in Euro:
* Gesamtförderung in Euro:
 |
| PROJEKTZIEL: | *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.* |

Inhaltsverzeichnis

[Tabellenverzeichnis 3](#_Toc104538482)

[0 Allgemeines 4](#_Toc104538483)

[0.1 Checkliste für die Antragseinreichung 4](#_Toc104538484)

[1.1.1 Checkliste Formalprüfung 4](#_Toc104538485)

[1.1.2 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 7](#_Toc104538486)

[1.2 Einreichmodalitäten 7](#_Toc104538487)

[Kurzfassung 10](#_Toc104538488)

[Abstract 11](#_Toc104538489)

[1 Qualität des Vorhabens 12](#_Toc104538490)

[1.1 Qualität der Planung 12](#_Toc104538491)

[1.1.1 Erläuterung zum nationalen Kostenplan mit transnationaler Kostendarstellung 12](#_Toc104538492)

[1.1.2 Transnationaler Kostenplan aller Projektpartner 13](#_Toc104538493)

[1.1.3 Erforderliche Kompetenzen Dritter 13](#_Toc104538494)

[1.1.4 Drittkosten (falls 20% der Gesamtkosten je Partner überschritten werden) 14](#_Toc104538495)

[1.1.5 Ergebnisse aus anderen Projekten 14](#_Toc104538496)

[1.2 Berücksichtigung geschlechterspezifischer Themenstellungen 16](#_Toc104538497)

[1.3 Berücksichtigung von Nachhaltigkeit 16](#_Toc104538498)

[1.4 Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie 16](#_Toc104538499)

[2 Eignung der nationalen Förderungswerber / Projektbeteiligten 17](#_Toc104538500)

[2.1 Zusammensetzung des nationalen Projektteams 17](#_Toc104538501)

[2.2 Beschreibung der Kompetenzen der nationalen Projektpartner 17](#_Toc104538502)

[2.2.1 Nationaler Antragsteller (A) 17](#_Toc104538503)

[2.2.2 Nationaler Projektpartner (Pn) 18](#_Toc104538504)

[3 Relevanz des Vorhabens 18](#_Toc104538505)

[3.1 Relevanz in Bezug zum gewählten Ausschreibungsschwerpunkt 18](#_Toc104538506)

[3.2 Relevanz in Bezug auf die Ausschreibungsziele 18](#_Toc104538507)

[3.3 Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner 18](#_Toc104538508)

[4 Ausschreibungsspezifische Zusatzinformationen 19](#_Toc104538509)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Eckdaten des Projekts 1](#_Toc104538510)

[Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“ 4](#_Toc104538511)

[Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“ 5](#_Toc104538512)

[Tabelle 4: Basisinformation Subauftragnehmer 13](#_Toc104538513)

[Tabelle 5: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten 15](#_Toc104538514)

# Allgemeines

\_

## 0.1 Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 1 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschreibung überein)  | * ***SAF€RA Pre-Proposal*** *(Upload via FFG eCall und Einreichung des* ***identen*** *Antrags elektronisch via* *application@safera.eu* *)*
* ***Nationaler Kurzantrag*** *zum SAF€RA Pre-Proposal (Upload als .pdf-Dokument via eCall)*

Link zu entsprechenden Dokumenten: <https://www.ffg.at/ausschreibung/ausschreibung-nano-ehs-transnational-2022> | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschreibung ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig!Dies gilt ebenso für das SAF€RA Pre-Proposal. Bitte stellen Sie sicher, dass identische Versionen des SAF€RA Pre-Proposals eingereicht werden. Nicht identische Versionen des SAF€RA Pre-Proposals werden im Zuge der Formalprüfung abgelehnt. | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Sprache Nationaler Kurzantrag | Deutsch oder Englisch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Uploads zu den Stammdaten im eCall(Upload als .pdf-Dokument) | Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 Geschäftsjahre liegen vor. Bei Start-Ups muss ein Businessplan vorliegen. | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die FörderungswerberIn ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Bei Konsortien: Die Projektpartner sind teilnahmeberechtigt. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Laufzeit | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mindestanforderungen an das Konsortium | *Kooperation von* ***mindestens zwei Partnern aus mindestens zwei am Call teilnehmenden Ländern****, wovon** *mindestens* ***ein österreichisches Unternehmen*** *beteiligt sein muss.*

***Im transnationalen Konsortium muss gelten:**** *Ein Konsortialführer stammt aus einem am Call 2022 teilnehmenden Land/Region*
* *Einzelne Unternehmen tragen maximal 70% der förderbaren Projektkosten, wobei Anteile verbundener Unternehmen als ein Unternehmen zählen und addiert werden.*
 | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | *Obergrenze der beantragten Gesamtförderung von max. 400.000,- EUR ist eingehalten* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Übereinstimmung der Daten im SAF€RA Projektantrag, mit den nationalen Förderansuchen und im eCall | * *Partner*
* *Kosten*
* *Beantragte Förderung*
* *Laufzeit*
 | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können nicht überschrieben (gelöscht) werden!
* Ein vollständiger nationaler Projektantrag besteht aus dem **vorliegenden nationalen Kurzantrag** **der österreichischen Teilnehmer zusätzlich zum SAF€RA Pre-Proposal**. Die Kosten der österreichischen Partner werden im eCall online eingegeben.
* Führen Sie Ihre Angaben so detailliert aus, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können. Versuchen Sie trotzdem, knapp und präzise zu formulieren.
* Die Angabe der maximalen Seitenzahl ist NICHT als Aufforderung zu verstehen, diesen Richtwert auch erreichen zu müssen. Verfassen Sie den Antrag so, dass für die prüfenden Expert:innen der Gehalt und Nutzen Ihres geplanten Projekts erkennbar werden. Qualität vor Quantität!
* Bitte entnehmen Sie allfällige weitere Hinweise zu inhaltlichen Vorgaben und Zielsetzungen dem Ausschreibungsleitfaden.
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden / Call Guidelines).

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglichund hat **für die österreichischen Antragsteller / Partner vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx**](https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx)

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle österreichischen Partner zuvor** Ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale Expert:innen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

**Ende der Einreichfrist:**

**Transnational, SAF€RA: Transnationale Einreichungen (SAF€RA Pre-Proposal) müssen bis spätestens am**

**5. September 2022, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via eMail an** **application@safera.eu** **erfolgen.**

**Österreich, FFG: Nationale Förderansuchen (vorliegendes Dokument) und das SAF€RA Pre-Proposal Form müssen spätestens am**

**6. September 2022, 12:00 Uhr C.E.S.T.**

**via eCall eingelangt sein.**

Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** (max. 1 Seite), entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens und mit Bezug zu den erwarteten Nachhaltigkeitseffekten.
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

(entsprechend der Darstellung im SAF€RA Projektantrag)

Abstract

Kurzfassung in Englisch (Übersetzung) (max. 1 Seite), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

(Kopie SAF€RA Pre-Proposal)

**ERGÄNZENDE DARSTELLUNG ZUM SAF€RA PRE‑PROPOSAL**

**Wichtiger Hinweis**:

Die ergänzenden Informationen in den folgenden Kapiteln beziehen sich auf die **österreichischen Antragsteller / Projektpartner**. Jene Kapitel, die sich auf das gesamte transnationale Konsortium beziehen, sind entsprechend für alle transnationalen Partner dazustellen.

# Qualität des Vorhabens

## Qualität der Planung

(max. 14 Seiten)

### Erläuterung zum nationalen Kostenplan mit transnationaler Kostendarstellung

Erläutern Sie für die **österreichischen** Partner die Relevanz der angeführten Kostenpositionen für das Projekt: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten (insbesondere Zweck der Reisen).

**Hinweis:**

Geben Sie für jeden österreichischen Partner eine ausreichend detaillierte Begründung für die einzelnen Kostenpositionen in den einzelnen Kostenkategorien an und erläutern Sie diese hier in verbaler Form.

Eine unzureichende Darstellung und eine mangelhafte Begründung in diesem Kapitel können zu Kostenkürzungen führen.

### Transnationaler Kostenplan aller Projektpartner

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Partner organisation** | **Country** | **Type of organisation****(e.g. enterprise / research organisation)** | **SAF€RA funding requested from** | **SAF€RA funding requested (k€ approximate)** | **Total costs** |
| Partner 1 (coordinator) |  |  | SAF€RA funder A |  |  |
| Partner 2 |  |  | SAF€RA funder B |  |  |
| Partner n |  |  | SAF€RA funder C |  |  |

### Erforderliche Kompetenzen Dritter

Bitte beschreiben Sie, welche Kompetenzen nicht durch einen Partner im Konsortium vertreten sind und deshalb von Dritten (z.B. über Subaufträge) eingebracht werden. Beschreiben Sie, welcher Subauftragnehmer diese in welcher Form einbringt.

**Jeder Subauftrag größer € 20.000,-** muss einzeln und detailliert hinsichtlich Leistungsinhalt dargestellt werden! Falls der/die Subauftragnehmer selbst noch nicht feststeht, muss angegeben werden was verlangt wird und welche Qualifikationen ein/e Subauftragnehmer erfüllen muss!

**Basisinformation Subauftragnehmer**

Tabelle 4: Basisinformation Subauftragnehmer

| Relevante(s) AP |  |
| --- | --- |
| Subauftragnehmer von A/Pn |  |
| Name des Subauftragnehmers |  |
| Leistungsinhalt |  |

### Drittkosten (falls 20% der Gesamtkosten je Partner überschritten werden)

(max.1/4 Seite)

Drittkosten sollen 20 % der Gesamtkosten je **österreichischen** Partner nicht überschreiten. Bitte begründen Sie allfällige Überschreitungen.

### Ergebnisse aus anderen Projekten

(max. 7 Seiten)

Stellen Sie die inhaltliche Abgrenzung zu anderen Projekten der im Konsortium vertretenen **österreichischen** Partner möglichst vollständig dar. Relevant sind Vorprojekte, laufende und abgeschlossene (der letzten drei Jahre) Projekte mit inhaltlichem Bezug. Wichtig sind die Ergebnisse, auf denen Sie aufbauen, sowie mögliche Synergien. Nutzen Sie die Darstellung um Ihre Kompetenzen und Erfahrungen zur Durchführung des beantragten Vorhabens zu unterstreichen (ergänzend zu Kapitel 2, Eignung der Förderungswerber / Projektbeteiligten).

Sofern es sich um FFG-Projekte handelt führen Sie bitte die FFG-Projektnummer und den Projekttitel an.

Zur übersichtlichen Darstellung benutzen Sie bitte folgende Tabelle:

**Darstellung der bereits vorliegenden Ergebnisse und Deliverables aus öffentlich geförderten Projekten, auf die das beantragte Projekt aufbaut, bzw. die in dieses einfließen**

Tabelle 5: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten

| Förder-stelle | Projekt-nummer | Titel | Beschreibung der bereits vorliegenden Ergebnisse und relevanten Deliverables (überprüfbare Ergebnisse / Produkte der F&E-Arbeiten) in Hinblick auf die Grundlagen für / Abgrenzung zum gegenständlichen Projekt | Ort und Art der Dokumentation(z.B. Link zur Homepage, Publikation, Tagungsband, Zwischenbericht, Endbericht, …) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

## Berücksichtigung geschlechterspezifischer Themenstellungen

(max. 1 Seite)

Sofern sich der Gegenstand des Vorhabens auf Personen bezieht, erläutern Sie bitte wie und in welchen Arbeitspaketen geschlechterspezifische Themenstellungen im methodischen Ansatz des Vorhabens berücksichtigt wurden.

## Berücksichtigung von Nachhaltigkeit

(max. 1 Seite)

Erläutern Sie, welchen Beitrag das geplante Vorhaben zu den aus Ihrer Sicht relevanten ökologischen/sozialen/ökonomischen Nachhaltigkeitszielen leistet und nennen Sie dazu die wichtigsten relevanten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) und, wenn zutreffend, des EU Green Deal. Zusätzlich können Nachhaltigkeitsziele aus weiteren Strategiedokumenten genannt werden.
Bitte entnehmen Sie allfällige weitere Hinweise zum Thema Nachhaltigkeit dem Ausschreibungsleitfaden.

* Mit Bezug auf die genannten Nachhaltigkeitsziele:
	+ Beschreibung der positiven Auswirkungen (ökologische, soziale oder ökonomische Effekte)
	+ Qualitative und quantitative Einschätzung der positiven Effekte, insofern eine ausreichende Datenbasis vorhanden ist; Geben Sie eine Darstellung im Vergleich zum aktuellen Wissensstand (z.B. Branchendurchschnitt, alternative Prozesse…)
	+ Darstellung und Berücksichtigung von Systemgrenzen / systemrelevanten Fragestellungen (z.B. Effekte in Wertschöpfungsnetzwerken,…)

Hinweis: Negative Verlagerungseffekte sollen mitberücksichtigt werden.
Sind mit dem geplanten Vorhaben zu keinem Zeitpunkt (Forschung, Nutzen und Verwertung, Ex Post Wirkungsmonitoring, darüber hinaus) explizit positive Effekte / Beiträge zu Nachhaltigkeitszielen zu erwarten, so bitten wir Sie diesen neutralen Status / Effekt zu begründen und darzustellen.
Beachten Sie, dass Vorhaben, die insgesamt (netto) negative Effekte bewirken, in diesem Kriterium 0 Punkte erhalten.

## Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie

(max. ½ Seite)

Begründen Sie die Zuordnung des **österreichischen** Projektteils in die Forschungskategorie Industrielle Forschung (IF) oder Experimentelle Entwicklung (EE) gemäß der TRL Systematik (Technology Readiness Levels) gemäß dem Leitfaden für kooperative F&E-Projekte, transnationale Ausschreibungen im Kapitel 6.

**Hinweis:**

Beachten Sie, dass im nationalen Antrag alle österreichischen Partner ausschließlich einer Forschungskategorie zugeordnet sein müssen.

# Eignung der nationalen Förderungswerber / Projektbeteiligten

\_

## Zusammensetzung des nationalen Projektteams

(max. 1/2 Seite)

Stellen Sie bitte dar, inwiefern das nationale Projektteam hinsichtlich geschlechterspezifischer Ausgewogenheit eine Verbesserung gegenüber branchenüblichen Verhältnissen darstellt. Begründen Sie alternativ, warum eine ausgewogenere Zusammensetzung nicht möglich ist.

## Beschreibung der Kompetenzen der nationalen Projektpartner

(max. 1 Seite pro Partner)

(entsprechend der Darstellung im SAF€RA Projektantrag)

### Nationaler Antragsteller (A)

* Firmenname bzw. Name der Einrichtung
* Angabe zur fachlichen Kompetenz der Organisation und der am Projekt beteiligten MitarbeiterInnen.
Untermauern Sie die fachliche Kompetenz durch Lebensläufe und eine Liste der wichtigsten – maximal 5 - projektrelevanten Publikationen der leitenden wissenschaftlich-technischen ProjektmitarbeiterInnen. Bitte beachten Sie dazu die Vorgaben zum Umgang mit Anhängen.
* Darstellung des projektrelevanten Know-hows: z. B. Markterfolge, Patente
* Beschreibung von vorhandener projektrelevanter Infrastruktur und sonstiger Aspekte der Leistungsfähigkeit zur Durchführung

### Nationaler Projektpartner (Pn)

Diese Seite ist für jede(n) Projektpartner einzeln und getrennt auszufüllen.

* Firmenname bzw. Name der Einrichtung
* Angabe zur fachlichen Kompetenz der Organisation und der am Projekt beteiligten MitarbeiterInnen.
Untermauern Sie die fachliche Kompetenz durch Lebensläufe und einer Liste der wichtigsten – maximal 5 - projektrelevanten Publikationen der leitenden wissenschaftlich-technischen ProjektmitarbeiterInnen. Bitte beachten Sie dazu die Vorgaben zum Umgang mit Anhängen.
* Darstellung des projektrelevanten Know-hows: z. B. Markterfolge, Patente
* Beschreibung von vorhandener projektrelevanter Infrastruktur und sonstiger Aspekte der Leistungsfähigkeit zur Durchführung

# Relevanz des Vorhabens

\_

(max. 2 Seiten)

## Relevanz in Bezug zum gewählten Ausschreibungsschwerpunkt

Bitte listen Sie den **Ausschreiungsschwerpunkt** und geben Sie eine Erläuterung.

Wie leistet das Projekt einen Beitrag zum gewählten Ausschreibungsschwerpunkt?

## Relevanz in Bezug auf die Ausschreibungsziele

Bitte listen Sie das **operative Ausschreibungsziel** (oder gegebenenfalls in absteigender Reihenfolge dieAusschreibungsziele) auf und geben Sie eine Erläuterung.

Wie leistet das Projekt einen Beitrag zu den Ausschreibungszielen?

## Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner

Erläutern sie die Anreizwirkung der beantragten Förderung: Wie verändert die Förderung das Vorhaben? Was bewirkt die Förderung für das Vorhaben, was ohne Förderung nicht ohnehin passiert wäre?

* **Projekt wird erst durch Förderung durchführbar**
* **Beschleunigung des Vorhabens**Erläutern Sie inwieweit und warum durch die Förderung das Vorhabens signifikant schneller durchgeführt werden kann als ohne Förderung.
* **Erhöhung des Projektumfangs**Begründen Sie warum durch die Förderung das Vorhaben signifikant größer dimensioniert werden kann als ohne Förderung (Zunahme der Gesamtausgaben).
* **Erhöhung der Projektreichweite**Begründen Sie inwieweit durch die Förderung der Gegenstand des Vorhabens signifikant erweitert wird. zB wird das Vorhaben ambitionierter? Ambitionierter kann beispielsweise heißen, dass das Vorhaben
	+ auf radikalere Innovationssprünge ausgerichtet ist
	+ langfristiger (marktferner) und forschungsintensiver ausgerichtet ist [im Gegensatz zu marktnahe und entwicklungsintensiv]
	+ mit höherem technischen Risiko durchgeführt wird
	+ mit höherem Marktrisiko durchgeführt wird
	+ neue oder weitreichendere Kooperationen gründet

Die Anreizwirkung der Förderung ist entlang der angeführten Kriterien nur in den für das Vorhaben zutreffenden Punkten zu erläutern.

# Ausschreibungsspezifische Zusatzinformationen

\_

Folgende Zusatzinformationen sind als Anhang in das vorliegende Formular zu integrieren:

* Lebensläufe der wissenschaftlich relevanten Projektmitarbeiter:innen und gegebenenfalls eine Liste der wichtigsten 5 projektrelevanten Publikationen; wenn N.N. angeführt wird, ist das Qualifikationsprofil der Person/en anzuführen

Folgende Unterlagen sind als weiterer Anhang der eCall Projektdaten hochzuladen:

* Eidesstattliche Erklärungen zum KMU-Status (falls keine Daten im Firmen-Compass vorliegen). LINK zum Downloadcenter: <https://www.ffg.at/ausschreibung/ausschreibung-nano-ehs-transnational-2022>.